erstellt: 21.09.2016

Höher, schneller weiter: die Trends der Foto- und Videobranche

O-Ton: Tobias Henze, PR Consultant - Polaroid, 28199 Bremen;
Jörg Ammon, Product Specialist Photo/Video, Canon Deutschland, 47807 Krefeld;
André Becker, Product Marketing Manager Europe, DJI Europe GmbH, 60327 Frankfurt
Länge: 3:01 (divers und einfach zu kürzen!)
Autor: Julia Batist

Info: Höher, schneller, weiter - es klingt abgenutzt, beschreibt aber perfekt die neuesten Möglichkeiten und Trends in der Foto- und Videobranche. Auf der Photokina 2016 ist die totale Vernetzung ein großes Thema: Kameras, Belichtungssysteme, Drohnen und Bildverarbeitungsgeräte kann man mittlerweile einfach per Smartphone steuern. Zuhause sind Fernseher, Kamera, Handy und andere Features komaptibel und sie ergänzen sich gegenseitig. Dem Fotografieren und Filmen sind keine Grenzen gesetzt, nie zuvor war es so leicht, Unterwasser- oder Luftaufnahmen zu machen. Die Bildqualität wird immer besser - dank neuester Technik werden selbst Amateure zu Profis. Mehr zu den Trends auf der Photokina 2016 in unserem Beitrag!

Anmoderation: In Köln läuft gerade die Fotomesse schlechthin, die Photokina. Die Innovationen und Trends, die es dort zu sehen gibt, lassen sich einfach zusammen fassen: höher, schneller, weiter! Dank Smartphone und Social Media Plattformen fotografieren wir alle täglich. Die Möglichkeiten werden immer mehr und die Bildqualität ist grandios. Noch dazu kann man mit Smartphone-Kameras bestechend gute Videos drehen. Der Markt ist riesengroß und wächst und wächst. Da ist es schwer den Überblick zu behalten. Wir haben Reporterin Julia Batist in die Messehallen geschickt. Sie hat einige der wichtigsten Highlights und Trends für uns aufgespürt.

Beitragstext: Atmo
So klingt die neueste Variante der guten, alten Polaroid. Inmitten digitaler Innovationen setzt sich ausgerechnet die Sofortbildkamera als ein großer Verkaufsschlager durch. Retro ist und bleibt Trend. Zeitgemäß muss es dann aber doch sein, sagt Tobias Henze, der die Polaroid-Kamera auf der Photokina vorstellt.
O-Ton
Konnektivität und Vernetzung sind die zentralen Themen. Rund 74 Prozent der Deutschen machen Bilder mit ihrem Smartphone. Die Qualität wird besser, die Bedienung einfacher. Kameras müssen heute vor allem leicht vernetzbar sein, weiß Jörg Ammon von Canon.
O-Ton
Besonders die Schnittstellen zum Smartphone sind entscheidend. Ein neuer Handgriff fürs Handy verwandelt es in eine smarte Motion Kamera. Für rund 400 Euro verspricht der Hersteller ruckelfreie Videos. André Becker von DJI erklärt den Hintergrund.
O-Ton
Das Gerät stabilisiert die Kamera, ermöglicht Timelapse Aufnahmen und sogar live ins Netz streamen ist damit drin. Bilder werden immer brillianter - und das gilt auch für Unterwasserkameras oder Drohnen. Sie liefern Videos in grandioser 4K-Auflösung und 12 Megapixel-Bilder. So lassen sich per GPS Steuerung faszinierende Luftaufnahmen machen. Die neuesten Geräte kosten rund 1000 Euro. Virtuelle Welten werden wichtiger: dank Virtual und Augmented Reality kann man mitten in Bildaufnahmen interaktiv hinein steuern und Inhalte zufügen. Selbst Einsteiger wollen Qualität - deshalb setzt der Spiegelreflex-Experte Canon nun auch auf kleine, spiegellose Modelle.

O-Ton
Ambitionierte Hobby-Fotografen können also mit überschaubarem Budget höchst professionell ans Werk gehen. Eines ist sicher: der Markt wächst rasant, schon stehen Film- / und Video-Kamera-Prototypen mit 8 K Auflösung in den Messehallen. Fürs Anschauen dieser Bilder braucht der Endnutzer dann allerdings eine TV-Riesenwand. Man darf also gespannt sein wie sich unsere Wohnzimmer verändern werden.
Julia Batist Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: photokina16_Trends_neu_BTR.mp3
nur O-Töne: photokina16_Trends_neu_unvertont_BTR.mp3